

Auf der Internetseite von MS-Service www.ms-service.at finden Sie gezielte Informationen, Angebote und Materialien rund um die Erkrankung Multiple Sklerose. Besonders hervorzuheben ist der interaktive Teil „Übungsmodul“ für zu Hause mit verschiedenen Bewegungs- und Entspannungsmethoden sowie ein gezieltes Gedächtnis-, Aufmerksamkeits- und Konzentrationstraining. Damit kann die Lebensqualität verbessert werden.

Kontakt und Informationen

MS-Service: info@ms-service.at
www.ms-service.at

Infoline: 0800/203909
Mo-Do:
09:00 - 16:00 Uhr
Fr: 09:00 - 13:00 Uhr



NOVARTIS
PHARMACEUTICALS

Ein Service von
Novartis Pharma GmbH
Tel.: +43 1 866 57-0
Fax: +43 1 866 57-6353
www.novartis.at

ms Sexualität und Partnerschaft

MEINE PARTNERSCHAFT.
MEIN WOHLBEFINDEN.
MEINE ENTSPANNUNG.



Multiple Sklerose (MS) kann Sexualstörungen verursachen.

Diese Checkliste wird Ihnen helfen

1. sich ganz ungestört ein Bild des IST-Zustandes zu verschaffen,
2. mit Ihrem behandelnden Arzt /Ihrer behandelnden Ärztin, anhand der erhobenen Fakten, die entsprechenden Störfaktoren zu beheben oder eine befriedigende Lösung für Ihr Problem zu finden.



Multiple Sklerose

Primäre Sexualstörungen

können das direkte Resultat der neurologischen Veränderungen der Nervenbahnen und Gehirn-Arealen sein, welche die sexuelle Funktion betreffen.

- **Sexuelles Verlangen** (Lustlosigkeit)

- vermindert
- fehlend

- **Orgasmusprobleme**

- schwerer zu erreichen
- weniger intensiv und angenehm

- **Erektionsprobleme**

- Schwierigkeit eine zufriedenstellende Erektion zu erreichen
- Schwierigkeit eine zufriedenstellende Erektion aufrecht zu erhalten

- **Erregungsprobleme**

- schwerer Erregungsaufbau
- kein Erregungsaufbau

- **Vaginale Trockenheit** (Lubrikationsstörung)

- zu wenig vaginale Feuchtigkeit
- keine vaginale Feuchtigkeit

- **Verändertes Empfinden in den Genitalen**

- Gefühllosigkeit
- vermindertes Empfinden
- unangenehme Überreizung

Sekundäre Sexualstörungen

können Folge der unten stehenden Symptome sein, welche eine Sexualität erschweren oder stören.

- Probleme mit der Blase oder Wasserlassen**

genaue Angabe: _____

- Muskelkrämpfe (Spasmen) in den Armen, Beinen, Körper**

genaue Angabe: _____

- Darmprobleme**

- Stuhlprobleme**

- Schmerzen /Unwohlsein im Körper**

- Probleme während der Sexualität den Körper so zu bewegen, wie ich möchte**

- **Krankheitsverlauf**

- Gleichbleibend
- Aktueller Schub
- Verschlechterung

- **Probleme mit**

- der Konzentration
- Gedächtnisleitung
- Denkprozesse

- **Zittern**

- Hände
- Körper

Tertiäre Sexualstörungen

können das Resultat der psychosozialen und kulturellen Belastungen sein, die mit der Behinderung zusammenhängen und die sexuelle Empfindungen und Erlebnisse beeinträchtigen.

- Ich habe das Gefühl, dass mein Körper weniger attraktiv ist**

- Ich habe das Gefühl, wegen meiner Erkrankung weniger weiblich /männlich zu sein**

- Ich habe Angst, wegen meiner Erkrankung sexuell zurückgewiesen zu werden**

- Ich fühle mich von anderen Menschen abhängig**

- Ich befürchte meinen Partner sexuell nicht mehr zu genügen**

- **Mein Selbstvertrauen zu meiner Sexualität ist durch meine MS-Erkrankung**

- Geringer
- Gleich